



# Sammlung Theaterzettel

## Die Karlsschüler

**Laube, Heinrich**

**1884-08-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

149. Vorstellung.

den 18. August 1884.



Abonnement A.

# Die Karlschüler.

Schauspiel in fünf Acten von Heinrich Laube.

|  |   |
|--|---|
| Herzog Karl von Württemberg . . . . .  | Herr Jacobi.  |
| Gräfin Franziska von Hohenheim . . . . .   | Frau Jacobi.  |
| Generalin Rieger . . . . .   | Frau Thymen.  |
| Laura, deren Pflgetochter . . . . .  | Fräul. Jenke.   |
| General Rieger, Kommandant von Hohen-Asperg . . . . .  | Herr Werner.  |
| Hauptmann von Silberkalf, Kammerherr . . . . .   | Herr Bauer.   |
| Sergeant Bleistift . . . . .   | Herr Pichler.   |
| Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer . . . . .  | *   |
| Anton Koch, genannt Spiegelberg, von Scharpstein, " Schweizer, von Hoyer, " Rahmann, Pfeiffer, " Koller, Peters, " Schusterle, } Karlschüler . . . . . | Herr Dröschel.<br>Herr Eichrodt.<br>Herr Stein.<br>Herr Weger.<br>Herr Grahl. |
| Christoph Bleistift, genannt Kette, Hundejunge . . . . .   | Frau Gum.   |

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

\* Schiller . . . Herr Max Garden, vom Stadttheater in Freiburg i/Br., als erste Gastrolle.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Beurlaubt: Herr Knapp.

### Kleine Preise.

|  |               |
|--|---------------|
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe . . . . .         | 4 Mark — Pf.  |
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe . . . . . | 3 Mark 50 Pf. |
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe . . . . .  | 3 Mark — Pf.  |
| Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .  | 2 Mark 40 Pf. |
| Stehplätze im Parquet . . . . .  | 2 Mark 40 Pf. |
| Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .                      | 1 Mark 40 Pf. |
| Reserveloge des dritten Ranges . . . . .                                   | 1 Mark — Pf.  |
| Gallerieloge . . . . .   | — Mark 80 Pf. |
| Gallerie . . . . .   | — Mark 40 Pf. |

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. weßl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

|  |  |  |
|--|--|--|
| nach Worms . . . . . 10 Uhr 50 Min.    | nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 15 Min.*  | nach Ladenburg, Weinheim . . . . . 10 U. 3*  |
| " Neustadt, Landau . . . . . 11 " 28 " | " Heidelberg, Bruchsal . . . . . 11 " 15 " | " Schwetzingen über Friedrichsfeld . . . . . |
|  | " Karlsruhe, Stuttgart . . . . . 2 " 10 "  |  |

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B1, 1. Bilette, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portierabgebe uag